

Pater Klaus Schäfer Autor und Klinikseelsorger referierte drei Tage auf Einladung des neu gegründeten Vereins Organtransplantierte Ostfriesland e.V. zum Thema Organspende und gab reichlich interessante Informationen und brachte Diskussionen in Gang.



Der Hirntod ist der Tod des Menschen. Der Herztod ist der Tod des Körpers. Dies wurde auf verschiedenste Weise erläutert. Gute Gespräche kamen zustande und vielfältige Kontakte auch zu beruflich Betroffenen wurden geknüpft. Speziell für das Krankenhauspersonal gab es in Papenburg eine Veranstaltung mit dem Thema - Organspender im Krankenhausalltag, wie gehe ich damit um?

Wichtig, dass in den Kliniken nicht nur der verstorbene Patient vor Augen ist, sondern auch lebende Transplantierte bekannt sind, um Aufzuklären, wie viele Jahre und wie gut man mit einem geschenkten transplantierten Organ leben kann.

Leben - aber wie? Hierzu gab es vielfältige Anregungen gut mit den Gegebenheiten des Lebens zu leben, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten (Eigenliebe), gut mit dem Unveränderbaren umzugehen und letztlich das eigene Glück selbst in die Hand zu nehmen.

Wer ist mein Nächster? - Organspende aus christlicher Sicht

Die Organspende ist ein „Akt der Nächstenliebe“, die großen christlichen Kirchen stehen der Organspende positiv gegenüber lt. Ökumenischem Papier von 1990. 1997 wurde das Transplantationsgesetz verabschiedet (Zustimmungsregelung), seit 2012 ist jede Krankenkasse verpflichtet ihre Mitglieder in regelmäßigen Abständen über Organspende zu informieren.

Mediziner und Betroffene wünschen sich, dass jeder sich selbst entscheidet, wie er zur Organspende steht, damit im Falle des Todes nicht die Hinterbliebenen im Sinne des Verstorbenen eine Entscheidung treffen müssen.

Die Vorträge waren eine Bereicherung für jedermann.

Ein Organspender rettet im Durchschnitt drei Menschen das Leben.

Die Wahrscheinlichkeit, selbst ein Organ zu benötigen ist dreimal höher, als die Wahrscheinlichkeit, selbst ein Spender zu sein.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage
www.organtransplantierte-ostfriesland.eu